

Feuerwehr Opel Blitz LF8 in 1:87 Blick durch die Lupe

Wer das neue Modell-Highlight von MO-Miniatur im Maßstab 1:87 das erste Mal in natura sieht, wird unweigerlich schnell nach einer Lupe suchen, um auf Entdeckungstour zu gehen. Die jetzt lieferbare Opel Blitz Feuerwehr LF8 ist ein echter Augenschmaus geworden und offenbart unzählige filigrane Details. Obwohl das bekannte Löschgruppenfahrzeug LF8 mit Magirus-Aufbau samt Leiter und Vorbaupumpe nicht einmal acht Zentimeter lang ist, wurde es aufwendigst detailliert und liebevoll in Handarbeit verfeinert.

Damit dürfte dieses in drei Varianten lieferbare Fahrzeug nicht nur in so mancher Sammlervitrine von Feuerwehr-Fans landen, sondern auch auf vielen H0-Modellbahnanlagen.



Das Vorbild des Modells wurde 1952 bis 1960 gebaut und basiert auf einer Variante des Opel Blitz mit knapp 2,5 Liter Hubraum, 6-Zylinder-Ottomotor und 1,75 Tonnen Nutzlast bei einem zulässigen Gesamtgewicht von zunächst 3,6 Tonnen. Er erhielt bei Magirus in Ulm seinen typischen Aufbau mit zweimal zwei Seitentüren für die Löschgruppen-Mannschaft und einer zweiflügligen Hecktüre für die Einsatzrüstung. Der Opel Blitz LF8 mit Magirus-Aufbau kam bis in die 1980er-Jahre bei zahlreichen Freiwilligen Feuerwehren zum Einsatz.



Gemäß Vorbild beträgt der Radstand des Modells 38 mm. Aufbau und Fahrgestell des Modells bestehen aus einer langjährig bewährten speziellen Resin-Rezeptur, die eine besonders hohe Detaillierung mit feinsten Vertiefungen und Erhebungen für authentisch wirkende Türspalten, Türscharniere, Tankeinfüllstutzen, Leiterhalterungen auf dem Dach und weitere Karosseriedetails ermöglicht. In die Karosserie eingearbeitet sind die Fenster samt Rahmen. Verfeinert ist das Modell rundherum mit vielen in Handarbeit montierten Kleinstteilen aus Messing oder Neusilber, wie beispielsweise Türgriffe, Außenspiegel, Trittröste

unter den Hecktüren mit daran hängenden Katzenauge-Reflektoren, Peilstangen an den Kotflügeln und der Suchscheinwerfer. Sogar die Scheibenwischer sind separat angebracht. Ebenfalls separat eingesetzt bzw. angebracht wurden das Opel Blitz-Zeichen auf der Motorhaube, die Rücklichter und Blinker sowie die Gläser der Frontscheinwerfer und des Suchscheinwerfers. Sehr aufwendig gestaltet wurde auch die Dachgalerie mit ihrem Metallgestänge und ihren Trittgittern.

Eine richtige Augenweide ist schließlich noch die vor der Stoßstange auf einer Plattform angebrachte Nachbildung einer Feuerlöschpumpe mit drei Schlauchanschlüssen – hier finden sich winzigste Details, wie Choke- und Gashebel, Stellräder für die beiden Löschschläuche sowie sogar Kettchen zur Sicherung der Schlauchanschluss-Deckel. Schließlich lohnt sich auch ein Lupenblick hinter die Scheiben, denn drinnen finden sich nicht nur drei Sitzbänke und ein Lenkrad, sondern auch der Schalthebel und ein Tachometer. Schließlich sind auch noch Griffe und Fensterheber an den Türen-Innenseiten nachgebildet.



Das Löschgruppenfahrzeug Opel Blitz LF8 von Mo-Miniatur ist

im Maßstab 1:87 in drei Varianten zum UVP von je 58,90 Euro lieferbar, die sich in einigen Details voneinander unterscheiden:



Art.-Nr. 20701: LF8 mit schwarzen Kotflügeln, schwarzer Frontstoßstange, am Dach montierten Rundum-Blaulichtern, unter dem Frontfenster montierten Scheibenwischern, hinter den vorderen Seitenfenstern montierten Fahrriechungs-Winkern, Landshuter Kennzeichen und Türbeschriftung als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Landshut.



Art.-Nr. 20702: LF8 mit weißen Kotflügeln, weißer Frontstoßstange, am Dach montierten Rundum-Blaulichtern, unter dem Frontfenster montierten Scheibenwischern, hinter den vorderen Seitenfenstern montierten Fahrriechungs-Winkern, Landshuter Kennzeichen und Türbeschriftung als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Landshut.



Art.-Nr. 20703: LF8 mit schwarzen Kotflügeln, schwarzer Frontstoßstange, am Dach montierten nach vorne strahlenden Blaulichtern, über dem Frontfenster montierten Scheibenwischern, Front-Blinkern außen neben den Scheinwerfern, Neu-Ulmer Kennzeichen und Türbeschriftung als Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weißenhorn.

Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber: **MO-Miniatur Modellbau**
Gustl-Waldau-Str. 42
84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

MO-Miniatur-News Ausgabe Mai 2013



Neuheiten in 1:32 demnächst lieferbar Mercedes-Benz O 321 H und Auto Union 1000 S

Voraussichtlich zum Spur 1-Treffen in Sinsheim (Ende Juni 2013) wird MO-Miniatur mit der Auslieferung des **Auto Union 1000 S Coupé** beginnen. Das Vorbild wurde ab 1959 gebaut und hatte einen Ottomotor mit knapp einem Liter Hubraum. Auf der Kühlerhaube trägt auch das Modell die markanten vier Ringe und kommt mit einer detaillierten Innenausstattung. Das Kleinserienmodell hat eine Länge von ca. 135 mm und wird in vier verschiedenen Karosserie-Farben produziert. Der UVP für dieses Präzisionsmodell beträgt 79,- Euro.



Voraussichtlich im August kommt in einer auf 200 Exemplare limitierten Kleinserie die erste Variante des **Mercedes-Benz O 321 H**. Realisiert wird dieser 29 cm lange Omnibus-Klassiker zunächst als Postbus zum UVP von 249 Euro.